

# Gut Ankommen in der Arbeitswelt - Betriebe und Berufsschulen als Partner der kommunalen Koordinierung

## Ein Beispiel aus Dortmund: Weiterentwicklung der Berufskollegs zu einem Regionalem Berufsbildungszentrum



Sandra Fitzen  
08.05.2014

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund



# Kommunale Koordinierungsstrukturen

## Gestaltung des Übergangs Schule - Arbeitswelt

Für kommunale Koordinierung zuständig: Regionales Bildungsbüro,  
Fachbereich Schule im Dezernat Schule, Jugend und Familie

8 Mitarbeiterinnen: Verwaltungsfachkräfte,  
Sozialwissenschaftlerinnen, Pädagoginnen

### Handlungsfelder:

Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe I und II

Weiterentwicklung der Berufskollegs zu einem Regionalen  
Berufsbildungszentrum

Zugänge zur Arbeitswelt eröffnen / Anschlüsse sichern

Übergang Schule - Hochschule

Bildungsberichterstattung und Übergangsmonitoring

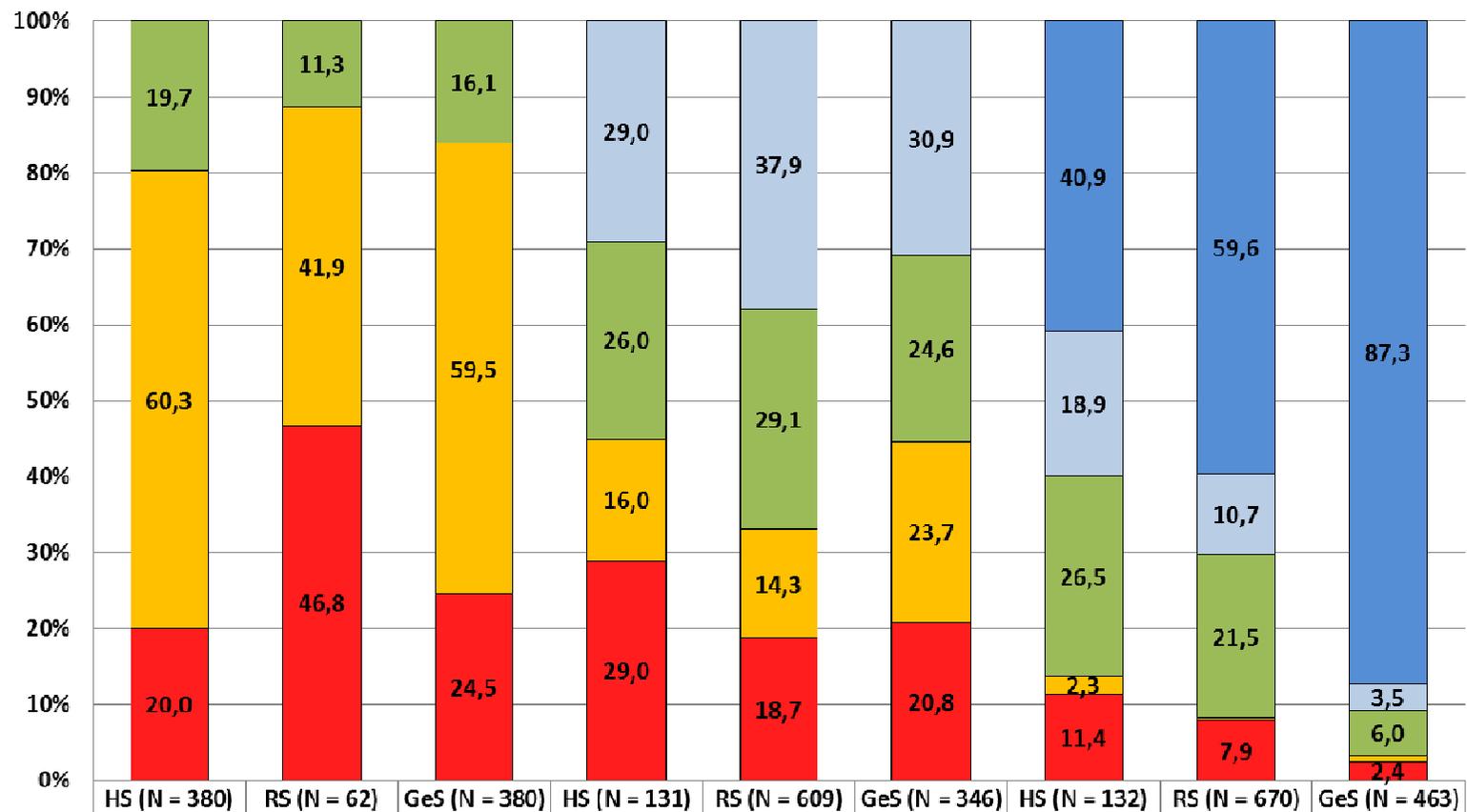


# Berufskollegs in städtischer Trägerschaft in Dortmund

- Insgesamt 15 Berufskollegs, davon 8 in städtischer Trägerschaft
- 21.159 Schüler/innen davon ca. 15.000 in dualer Ausbildung
  - ca. 1.000 Klassen
  - ca. 800 Lehrerinnen und Lehrer
  - 3 SchulsozialarbeiterInnen pro Schule
  - ca. 150 verschiedene duale Ausbildungsgänge
  - ca. 120 verschiedene doppelt qualifizierende Bildungsgänge vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur
  - ca. 20 verschiedene Bildungsgänge zur beruflichen Weiterbildung (z.B. staatl. gepr. Techniker/in bzw. Betriebswirt/in)
  - Unterricht von 7:30 bis 21:30 Uhr

# Übergangsquoten - Verteilung der Schüler/innen nach Schulabschluss

N = 3.173 in % u. absolut je Schulform im Entlassjahr – 2012/13 aus der 10. Klasse (ohne Gymnasien u. Förderschulen)



	mit Hauptschulabschluss			mit mittlerem Schulabschluss			mit mittlerem Schulabschluss u. Q-Vermerk		
GOST (Gym./Ges./BK)							54	399	404
BK-FHR				38	231	107	25	72	16
Ausbildung	75	7	61	34	177	85	35	144	28
Übergangssystem	229	26	226	21	87	82	3	2	4
Sonstiges	76	29	93	38	114	72	15	53	11

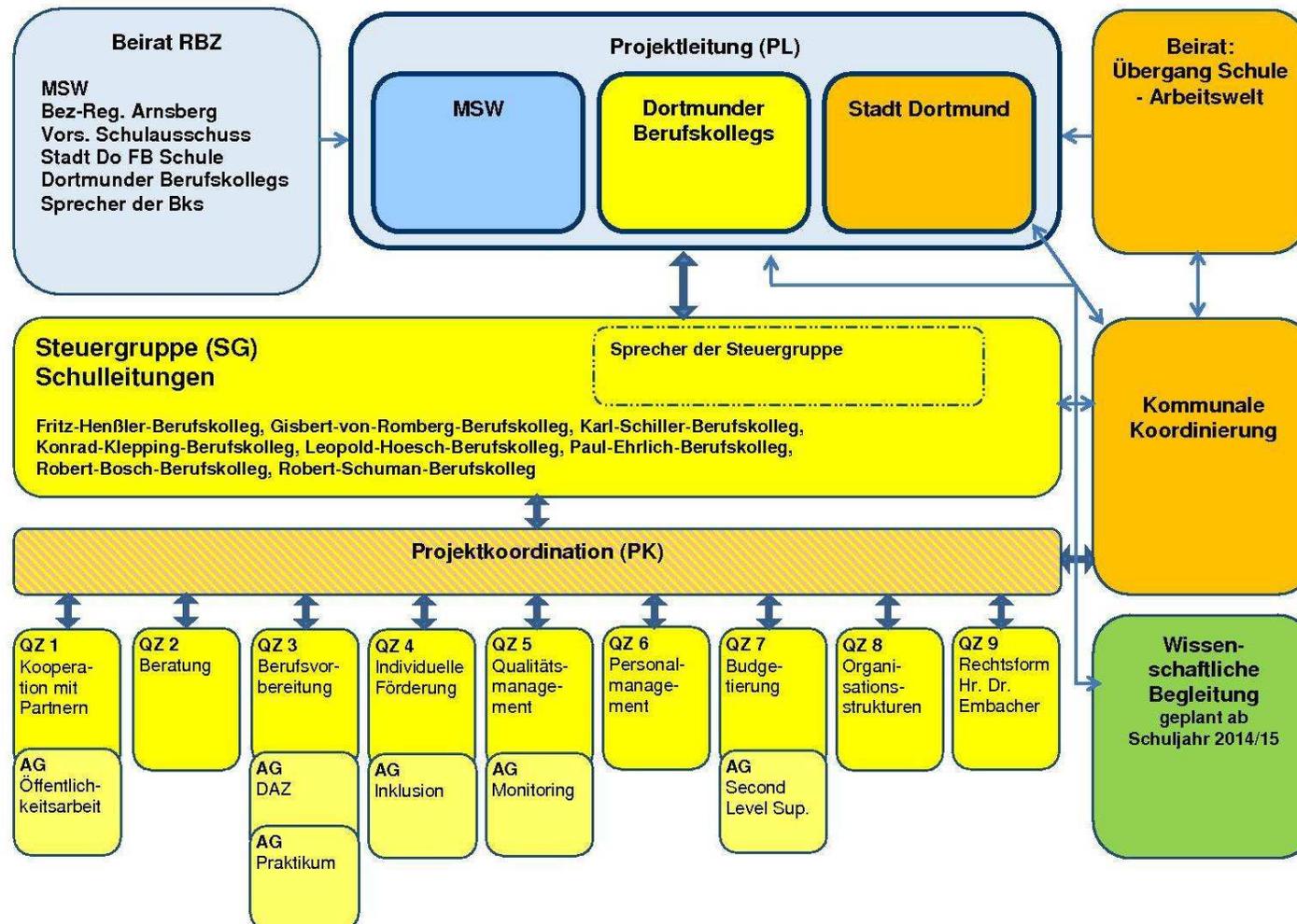
# Weiterentwicklung der Berufskollegs zu einem Regionalen Berufsbildungszentrum Dortmund

## Sicherstellung eines innovativen, zukunftsweisenden, sozial ausgewogenen und Wettbewerb sichernden regionalen Bildungsangebotes

- Optimierung der Berufskollegentwicklungsplanung
- Gemeinsame kompetenzorientierte Unterrichts- und Schulentwicklung
- Sicherung gemeinsamer Qualitätsstandards
- Steigerung der Durchlässigkeit durch Schulentwicklung
- gemeinsames Personal- und Qualitätsmanagement
- Profilierung als Dienstleistungsunternehmen in einer Partnerschaft mit  
Bildungsträgern und Unternehmen

# Berufskollegs und kommunale Koordinierung

## Projekt-Aufbauorganisation im Entwicklungsvorhaben „Weiterentwicklung der Berufskollegs in städtischer Trägerschaft zu einem Regionalen Berufsbildungszentrum in Dortmund“





Regionales Bildungsbüro/Fachbereich Schule  
[www.rbb.dortmund.de](http://www.rbb.dortmund.de)

Kontakt:  
Sandra Fitzen  
0231 50-27659  
[sfitzen@stadtdo.de](mailto:sfitzen@stadtdo.de)